

Trainer C-Freizeitsport

Grundlehrgang (5-tägig) in der Sportschule: € 120,-

Fünf Wochenendlehrgänge, jeweils € 60,- (**Ausnahmen:** Praxis 2 - Wildwasser III-IV und Praxis 3 - Wildwasser soft II-III; die Kosten belaufen sich hier auf jeweils € 90,- sowie Drachenboot Stormy Water Basic mit € 120,-).

Prüfungslehrgang in der Sportschule: keine Lehrgangskosten, jedoch € 20,- Prüfungsgebühr.

Unterkunft, Verpflegung und schriftliche Unterlagen sind kostenfrei. **Die Gesamtkosten (exkl. Prüfungsgebühren) für die Trainer C-Ausbildung betragen € 420,- bzw. € 450,-.** Hierin sind enthalten: Unterkunft, Essen, Schulungsunterlagen, Unterricht, Zertifikate, Verwaltungsgebühren.

Nach erfolgreichem Abschluss der Ausbildung erhält jeder Teilnehmer seine DOSB-Lizenz, die vom DKV ausgestellt wird.

Lizenzverlängerung:
Alle 4 Jahre Fortbildungslehrgänge mit 15 Lehreinheiten.

Fahrtenleiter

Drei Wochenendlehrgänge, jeweils € 60,-

Die Gesamtkosten betragen € 180,- Hierin sind enthalten: Unterkunft, Essen, Schulungsunterlagen, Unterricht, Zertifikate, Verwaltungsgebühren.

Die Fahrtenleiterausbildung kann zur Trainer-C-Lizenz erweitert werden. Absolvierte Kurse werden dann auf die Ausbildung angerechnet, wenn die Prüfung im darauffolgenden Zyklus angetreten wird. Prüfung über sämtliche Kursinhalte der Trainer-C-Ausbildung.

Weitere Infos unter www.kanu-bw.de/ausbildung.html

Das **Ausbildungsteam** des KVBW besteht aus über 20 Mitgliedern. Alle sind Spezialisten ihres unterrichteten Faches und ihrer eigenen Bootsklasse (Kajak, Canadier oder SUP). Sie sind lizenzierte C- und B-Trainer/innen und gleichzeitig anerkannte WLSB-Ausbilder. Die meisten Ausbilder sind zertifizierte Swiftwater-Rescue-Technicians.

Eigene **langjährige Erfahrung** im Kanusport und den begleitenden Fachbereichen oder beruflich bedingte Kenntnis und Routine sorgen dafür, dass das Ausbildungsteam im KVBW einen umfassenden Wissenspool darstellt, vernetzt und verwurzelt in der europäischen Kanuszene.

Ständige Fortbildungen und eine intensive Kommunikation innerhalb des Ausbildungsteams, zur Ausbildungsleitung und zum Präsidium sorgen für einen soliden Informationsfluss – zum Vorteil der Ausbildungsteilnehmer/innen.

Die praktisch orientierten Lehrgänge werden von mindestens zwei Ausbildern geleitet, sodass sich ein **Betreuungsschlüssel von 1:5** ergibt.

Die übergeordnete **Leitfrage** des Ausbildungsteams ist: Wie kommt das Wissen in den Verein? Somit hat jeder Lehrgang einen deutlich erkennbaren Methodik- /Didaktik-Schwerpunkt.

Kontakt / Ansprechpartner

Vizepräsident Freizeitsport
Matthias Pflüger

Christoph-Schrempf-Str. 12
74354 Besigheim
freizeitsport@kanu-bw.de

Referent Ausbildung
Wolfgang Nagel

New-York-Ring 72
71686 Remseck
ausbildung-bs@kanu-bw.de

Support / Lizenzen
Sabine Nagel

New-York-Ring 72
71686 Remseck
support@kanu-bw.de

Partner des Kanu-Verband Baden-Württemberg e.V.



In Kooperation mit:

Württembergischer Landessportbund e.V. (WLSB), Badischer Sportbund Nord e.V., Badischer Sportbund Freiburg e.V.

Unsere Ausbildung im Überblick



ÖKOLOGIE

CANADIER

TOURING

METHODIK
DIDAKTIK

Der Kanuverband Baden-Württemberg (KVBW) hat sich deutschlandweit Anerkennung für sein umfangreiches und flexibles Trainer-Ausbildungssystem erworben. Eine Mischung aus Pflicht- und Wahlelementen ist in den letzten Jahren entstanden, die den persönlichen Schwerpunkten der werdenden Trainer/innen entgegenkommt und ihre Stärken fördert.

Der KVBW versteht unter dem Begriff „**Ausbildung**“ die Anleitung von Traineraspirantinnen/-aspiranten, um nach erfolgreichem Abschluss in ihren Vereinen und Einrichtungen Kanuschulungen und abwechslungsreiche Trainings auf allen Niveaustufen anbieten zu können. Sie versetzen ihre Clubs in die Lage, das DKV-Gütesiegel „**Anerkannter Kanu-Ausbilder**“ zu erhalten und sich auf der Seite des Deutschen Kanu-Verbandes darzustellen. Dieses Königsrecht überlässt der KVBW seinen Vereinen: Kanuschulungen werden nicht angeboten, der Verband tritt nicht als Konkurrenz auf.

Trainerinnen und Trainer stärken durch Professionalität und Erfahrung ihre Clubs und tragen zur Mitgliedergewinnung und Weiterentwicklung bei. Kreativität und Vielfalt bilden an der Freizeitsport-Basis das ganze Spektrum des facettenreichen Kanusports ab.

Die **Ausbildungsgänge** finden in Kooperation mit den drei baden-württembergischen Landessportbünden statt: WLSB, BSB Nord und BSB Freiburg.

Lehrgangsorte: Landessportschule Albstadt, dezentrale Stellen im ganzen Bundesland und je nach persönlichem Schwerpunkt Gewässer in Deutschland und im benachbarten Ausland (Österreich, Frankreich, Schweiz).

Detaillierte Informationen zur Trainerausbildung sind über unsere Homepage, die Geschäftsstelle oder die Ausbildungsleitung (ausbildung-bs@kanu-bw.de) erhältlich.

1. A) Das „Einsteigermodell“: **Fahrtenleiterausbildung**
Drei verbandsinterne Modul-Wochenenden sind erforderlich:
 - Sicherheit
 - Ökologie
 - Praxis 1
 Diese Module werden bei zeitnahe Upgrade zum Trainer C auf die Ausbildung angerechnet.
- B) **SUP-Instructor-Ausbildung**
Ein Ausbildungswochenende für erfahrene Stand-Up-Paddler.
- C) **Drachenbootinstructor BW-Ausbildung**
Zwei Ausbildungswochenenden: Stormy Water Basic (Steuerleuteseminar) und Stormy Water Trainers (Gruppenmethodikseminar).

2. Unser „Flaggschiff“: **Trainer-C-Ausbildung** („Übungsleiterausbildung“)
Zwei Sportschulwochen (Grundlehrgang + Prüfungslehrgang).
Fünf Wochenend-Module:
 - Sicherheit
 - Ökologie
 - Praxis 1
 - Praxis 2 (Wahlpflichtbereich)
 - Methodik/Didaktik
 Prüfungsabnahme für die DOSB-Lizenz: WLSB, Kultusministerium und Kanuverband. Die Lizenzinhaber werden über die Landessportbünde finanziell gefördert.

3. **Lizenzfortbildungen**
Alle Ausbildungsmodule – außer den Wochenkursen – dürfen zur Lizenzverlängerung belegt werden. Das Angebot wird erweitert durch die Praxis-3-Module mit weiteren Wahlmöglichkeiten.

4. **Beratung und Unterstützung**
Personen mit Interesse an Traineraufgaben, Vereinsleitungen und bereits lizenzierte Trainer/innen können sich Beratung hinsichtlich persönlicher oder vereinsbezogener Weiterentwicklung von der KVBW-Ausbildungsleitung holen.

AUSBILDUNGSKONZEPT

Trainer C Freizeitsport – Pflicht-Module –	Ort	Grundlehrgang Landessportschule Albstadt-Tailfingen					40 LE	Fahrten- leiter		
	Ort	Lehrgang Methodik-Didaktik Landessportschule Albstadt - Tailfingen					16 LE			
	Lehrgänge	Pflichtmodule					je 16 LE			
	Ort	Ökologie Iznang	Sicherheit Ulm	Praxis 1 Bietigheim-Bissingen						
	Lehrgänge	Praxis 2 – Wahlpflichtmodule (Pflicht: wahlweise 1 Lehrgang)							je 16 LE	
	Ort	Wildwasser Stufe III-IV Österreich / Schweiz	Touring / Großgewässer Iznang	SUP (Stand-Up-Paddling) Bietigheim-Bissingen	Playboating (Spielerisch Boot fahren) Hünigen	Stormy Water Basic Steuerleute Drachenboot-Seminar Wechselnde Orte	Stormy Water Trainers Drachenboot-Seminar LLZ Mannheim			
	Ort	Prüfungslehrgang Landessportschule Albstadt-Tailfingen							40 LE	
	Lehrgänge	Praxis 3 Fortbildungs-/Ergänzungs-/Alternativ-Module für Lizenzverlängerer, Trainer-C-Anwärter und Trainer-Assistenten							je 16 LE	
	Ort	Wildwasser soft Stufe II-III Lienz / Österreich	Canadier (KVBW) Tübingen	<i>jährlich wechselnd</i> 1. Kinder- und Jugendarbeit Bietigheim 2. Senioren LLZ Mannheim					(1 LE = 45 Min.)	